

# FDP – DIE LIBERALEN IM KREIS HÖXTER

## Die Kreistagsfraktion

Hans-Jürgen Zurbrüggen  
Fraktionssprecher

1/4



Geroweg 10  
33014 Bad Driburg  
Tel: 05253/8689-992  
Fax: 05253/8689-824  
Mobil: 0171-4034759

### Haushalt 2012

--- Es gilt das gesprochene Wort ---

**Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Kreistags, sehr geehrte Vertreter der Presse, sehr geehrte Damen und Herren**

Den Haushaltsentwurf erst am 15.12.2011 verspätet einzubringen war richtig. Das Zahlenwerk konnte vom Kämmerer und seinem Team erst nach Vorliegen des verspäteten GfG auf der Basis verlässlicher Zahlen aufgestellt werden. Hierfür bedanken wir uns beim Kämmerer und seinem Team sehr herzlich und zollen ihm unsere Anerkennung.

Die Einbringungsreden des Landrats und Kämmerers haben wieder einmal eindrucksvoll den Finger in die seit vielen Jahren schwärende Wunde der chronisch unterfinanzierten Kommunalhaushalte gelegt. Es kann einfach nicht sein, dass Sozialkosten per Gesetz ohne auskömmliche Gegenfinanzierung auf die Kommunen abgewälzt werden. Dies geht schon seit Jahren so. Kein Ende in Sicht.

Ständig steigende Anforderungen, die u. a. in entsprechenden Standards ihren Niederschlag finden, treiben die Kosten. Leider haben immer weniger Politiker den Mut dies auch offen auszusprechen. Denn, dies haben ja am Beispiel von Bundeskanzler a. D. Schröder gesehen, dass Richtige einleiten mündet in Abstrafung bei Wahlen. Und wer möchte schon Wahlen verlieren. Wir Liberale können da ein Lied von singen.

Nur, dass muss jedermann klar sein, irgendwann ist „Schluss mit Lustig“. Die Gesamtverschuldung von ca. 2 Billionen € ist jetzt schon astronomisch. Unser Gemeinwesen wird zwangsläufig irgendwann kollabieren, wenn das so weiter geht! Die Folge werden galoppierende Währungskrisen, Inflation und im schlimmsten Fall eine Währungsreform sein. Dies zweifelhaft „Vergnügen“ hatte Deutschland übrigens allein im 20. Jahrhundert schon 2-mal. Ohne Frage sind wir nahe an diesem Szenario. Verdrängen hilft da nicht.

Zur Erinnerung, bei der Haushaltseinbringung 2009 hatten wir das Thema „Standards“ schon einmal ganz vorsichtig angedeutet. Die Folge war ein wütender und diffamierender Zeitungsartikel der Grünen in der NW. Soweit ist es mittlerweile in Deutschland mit „politisch Andersgläubigen“ gekommen! Wenn der „Falsche“ das Richtige zu thematisieren versucht, ist Diffamierung die Reaktion. **Wie sagte schon der irische Dramatiker George Bernard Shaw: „Für einen Politiker ist es gefährlich die Wahrheit zu sagen. Die Leute könnten sich daran gewöhnen, die Wahrheit hören zu wollen“.**

**FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!**

[zapaero@gmx.de](mailto:zapaero@gmx.de)  
[www.fdp-hoexter.de](http://www.fdp-hoexter.de)



# FDP – DIE LIBERALEN IM KREIS HÖXTER

## Die Kreistagsfraktion

Hans-Jürgen Zurbrüggen  
Fraktionssprecher

2/4



Geroweg 10  
33014 Bad Driburg  
Tel: 05253/8689-992  
Fax: 05253/8689-824  
Mobil: 0171-4034759

Nun ein wenig zu den Zahlen des Kreishaushalts 2012. Wir begrüßen ausdrücklich die städtefreundliche Absenkung der Kreisumlage von 59,4% auf 55,7% für 2012, in Zahlen um wahrscheinlich echte €1,1 Mio. weniger Umlage. Schön, dass sich die Umlagegrundlagen so erfreulich entwickelt haben! Wie man sieht bewahrheitet sich wieder aufs Neue die liberale Binsenweisheit: „**Die beste Sozialpolitik ist eine gute Wirtschaftspolitik**“.

Erfreulich ist auch der Versuch der Verwaltung zu werten einen Haushalt vorzulegen, der unter den gegebenen Umständen sowohl Mitgliedskommunen freundlich als auch auskömmlich für die kommunale Familie gestaltet ist. Obwohl bei Ausgaben von €163.7 Mio. und Einnahmen von nur €161.1 Mio. eine Deckungslücke von €2.6 Mio. entsteht, ist durch einen beherzten Griff in die Ausgleichsrücklage diese Deckungslücke fiktiv geschlossen worden. Nur mal so zum sagen, die Ausgleichsrücklage ist kein echtes Geld sondern lediglich ein Buchungsposten zum Haushaltsausgleich. Damit kann man eine Überschuldung abwenden. Aber eine Ausgleichsrücklage ist irgendwann aufgebraucht. Unsere ist jetzt auf nur noch mickrige €42.000 abgeschmolzen. Da wir aber eine aktuell gute Liquiditätsslage haben, der Schuldentilgung genügend Raum gegeben wird und nach allen Erfahrungen noch mit weiteren Verbesserungen zu rechnen ist, scheint uns Liberalen diese Vorgehensweise ausnahmsweise akzeptabel.

Wie dem Zahlenwerk zu entnehmen ist sind bereits erste, deutliche Verbesserungen eingepreist. Da ist zum einen die Verbesserung bei der LWL Umlage in Höhe von €657.000, da der LWL Hebesatz sehr wahrscheinlich auf nur 16,1%, statt wie ursprünglich gefordert, auf 16,5% angehoben wird. Eine optimistische Einschätzung bei der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften ist ebenfalls einkalkuliert. Dies könnte jedoch ein wenig zu sehr auf Kante genäht sein.

Übrigens, die Erhöhung auf 16,1% statt auf geforderte 16,5% bedeutet im Ergebnis zusätzliche LWL Schulden in Höhe von rund €150 Mio. Es kann nicht oft genug gesagt werden, wir müssen sparen!

Das geht aber nur, wenn Ansprüche angepasst bzw. zurückgefahren werden. Populistisches Fordern immer neuer Wohltaten über neue Schulden, wie es z. Beispiel die SED Nachfolgepartei „Die Linke“ macht, ist unehrlich und verantwortungslos.

**Dies muss einmal ganz deutlich festgestellt werden, sehr geehrte Damen und Herren.**

Wir sind der Überzeugung, dass der Ansatz für das Bildungsmanagementbudget wie ursprünglich im Haushalt ausgewiesen, Bestand haben muss. Erst wenn im Laufe des kommenden Haushaltsjahres die Politik beraten und entschieden hat, kann der Ansatz von €296.450 lt. der Veränderungsliste unseres Erachtens einfließen. Das Primat der Politik bei derartigen Weichenstellungen muss klar sein und gewahrt werden.

**FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!**

[zapaero@gmx.de](mailto:zapaero@gmx.de)  
[www.fdp-hoexter.de](http://www.fdp-hoexter.de)



# FDP – DIE LIBERALEN IM KREIS HÖXTER

## Die Kreistagsfraktion

Hans-Jürgen Zurbrüggen  
Fraktionssprecher

3/4



Geroweg 10  
33014 Bad Driburg  
Tel: 05253/8689-992  
Fax: 05253/8689-824  
Mobil: 0171-4034759

Die Bezuschussung für ein „Weidenbauwerk“ in Höhe von €190.000 im privaten Schlosspark Rheder im Rahmen des EFRE Projektes „Erlesene Natur“ ist u. E. aus Sicht des steuerzahlenden Bürgers in heutiger Zeit des nicht vorhandenen Geldes und bei überbordenden Schulden der öffentlichen Hand schon ein wenig mehr als grenzwertig. Selbst der 20% Selbstanteil des Kreises valutiert immer noch mit €38.000. Andererseits ist dies jedoch ein bereits durch finanzieller und entschiedener Posten im Austausch für den Wegfall des Aussichtsturms Bödexen. **Gleichwohl fragen wir uns immer wieder, passen solche Projekte noch in die heutige Zeit? Denn selbst bei 80% Zuschuss, ob Landesmittel oder nicht, es sind und bleiben unser aller Steuergelöder die hier ausgegeben werden.**

Mit Freude sehen wir, dass im Stellenplan der Kreisverwaltung Reserven zu sein scheinen, wenn es denn möglich ist eine kpl. Fachbereichsleiter Stelle ersatzlos zu streichen. Diese Einsparung verdient unsere Anerkennung. Wir fragen uns jedoch, ob 2 neue Stellen im Bereich „Rückgriff auf Unterhaltskostenvorschuss“ vernünftig sind. Die Kosten sind unseres Wissens doppelt so hoch wie der zu erwartende Ertrag. Unsere Frage ist, wie viel andere zusätzliche Personalreserven stecken da in unserem Stellenplan, wenn es möglich ist eine Fachbereichsleiter Stelle ersatzlos zu streichen? Da würden wir als Liberale gerne eine weitere Ausleuchtung der Personalressourcen im vorgelegten Stellenplan anregen wollen.

Wie in jedem Jahr bekommen wir die sogenannten „Anträge Dritter“ zur Beschlussfassung vorgelegt. Nur, wie kann es sein, dass uns am Dienstag, dem 17.01.2012 weitere 6 „Anträge Dritter“ nachgereicht werden, die bereits im **September/Okttober/November/Dezember 2011** bei der Verwaltung vorlagen? Die Fachausschüsse hätten ausreichend Gelegenheit gehabt diese bereits zu beraten. Stattdessen kommen sie kurz vor Zwölf? Frage: Warum? Missachtung des Kreistages oder was? Hier erwarten wir eine Erklärung der Verwaltung.

Außerdem regen wir an, einen stets wiederkehrenden und von uns in der Vergangenheit stets wohlwollend beschiedenen Antrag insofern zu verstetigen, als das wir die Zuschüsse für z. B. die Dauer von 3 Jahren zusagen. Das dient dem Bürokratieabbau und gibt Planungssicherheit ohne einen Rechtsanspruch dadurch zu begründen.

Die FDP Fraktion hat ihre Position bezüglich der insgesamt 10 „Anträge Dritter“ einvernehmlich und interfraktionell vorgeklärt. Das Resultat ist in den Abstimmungsergebnissen wieder zu finden.

Wir Liberale machen uns Sorgen, dass durch nicht ausreichend zielführendes Engagement und Unterstützung durch alle Beteiligten auf allen Ebenen unter Umständen mittelfristig nicht genügend Studenten für die „Nebenstelle Warburg der Hochschule OWL“ gewonnen

**FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!**

[zapaero@gmx.de](mailto:zapaero@gmx.de)  
[www.fdp-hoexter.de](http://www.fdp-hoexter.de)



# FDP – DIE LIBERALEN IM KREIS HÖXTER

## Die Kreistagsfraktion

Hans-Jürgen Zurbrüggen  
Fraktionssprecher

4/4



Geroweg 10  
33014 Bad Driburg  
Tel: 05253/8689-992  
Fax: 05253/8689-824  
Mobil: 0171-4034759

werden können. Seinerzeit haben wir uns massiv bei der damaligen Landesregierung für die Errichtung eingesetzt. Die FDP möchte dies für den Kreis Höxter so wichtige Projekt gern erfolgreich weiter begleiten können und bittet um intensive Unterstützung bei der Gewinnung von Studenten für Warburg. Wenn die Sollzahl von ca. 100 Studierenden nicht erreicht werden kann, ist die Schließung der Nebenstelle Warburg unausweichlich. Dies wäre ein riesiger Verlust für den Kreis Höxter. Das wollen wir Liberale unter allen Umständen verhindern und bieten ausdrücklich unsere Unterstützung an.

Es ist ein großes Anliegen für uns, zukunftsorientierte Projekte im Kreis, wie z. B. ein geplantes Pumpspeicherwerk und das Projekt „Bilster Berg“, zu unterstützen. Das u. E. unnötige und von den Bürgern nicht gewollte Projekt „Nationalpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“ lehnen wir dagegen ab. Es ist unserer Meinung nach das falsche Projekt für unsere Region und unseren Kreis.

Wann beginnt im Bereich der Infrastrukturinvestitionen endlich ein Umdenkungsprozess? Warum nicht zur Abwechslung mal Projekte für die hier lebenden und Arbeit suchenden Menschen als Chance begreifen? Statt immer nur dagegen zu sein. Da können auch die negativen Statements einer Grünen Chefin Claudia Roth nicht die Sicht vernebeln. **Die Aufgabe der Politik ist für den Bürger und im Sinne des Bürgers zu arbeiten.** Es kann und darf nicht gnadenloses Umsetzen von Ideologie gegen den Bürger die Maxime politischen Handelns sein. Das jedenfalls ist unser liberales Verständnis des Wählerauftrags.

Unserer Meinung nach ist der Haushalt 2012 des Kreises Höxter insgesamt ausgewogen. Wir Liberale glauben, als Vertreter der bürgerlichen Mitte unseres Kreises, wie in der Vergangenheit auch schon, dass dieser Haushalt unsere Zustimmung verdient!

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Höxter, 09. Februar 2012.

Hans Jürgen Zurbrüggen  
FDP Fraktionssprecher

**FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!**

[zapaero@gmx.de](mailto:zapaero@gmx.de)  
[www.fdp-hoexter.de](http://www.fdp-hoexter.de)

